

Ein paar Tipps zur Ahnenforschung

1. Als allererstes sollten Sie sich klar machen, dass Sie sehr viel **Geduld** und **Ausdauer** mitbringen müssen.
2. **Fragen** Sie alle noch lebenden Angehörigen / Freunde / Bekannte, notieren Sie sich die entsprechenden Quellen und machen Sie sich Kopien von Urkunden. Seien Sie behutsam mit der Befragung, Ihr Interesse an der Familiengeschichte sollte authentisch, aber nicht aufdringlich sein.
3. Wichtig sind die Geburts-, Ehe-, Scheidungsdaten (jeweils Datum und Ort) sowie die Namen der jeweiligen Eltern bzw. Kinder samt deren Daten.
4. Schreiben Sie **Standesämter** an, wenn Ihnen der Wohnort der gesuchten Person bekannt ist.
5. **Kirchenbücher** (Tauf-, Ehe- und Totenbuch) der Gemeinden, in denen die gesuchte Person registriert war, sind wahre Schatztruhen an Daten. Wenden Sie sich hierzu an die entsprechenden Pfarrämter mit der Bitte um Einsicht.
6. **Verwalten** Sie alle Informationen so übersichtlich wie möglich, da Sie sonst schnell den Überblick verlieren können.

Viel Glück, viel Geduld und auch viel Spaß!